

**6.1.13 Psychologie/Pädagogik/Soziologie****80 Stunden**

Die Schüler sollen Kenntnisse über psychologische Grundlagen erwerben. Es soll ihnen ein Einblick in die Persönlichkeitspsychologie sowie die Entwicklungspsychologie vermittelt werden. Durch die Kenntnis von grundlegenden Regeln der Kommunikation soll ihnen der Umgang mit den Patienten erleichtert werden. Ein Einblick in die Soziologie soll Kenntnisse der Gruppenstrukturen und Gruppendynamik entwickeln. Einen Schwerpunkt stellt die Thematik des Umgangs mit speziellen Patientengruppen dar. Die Kenntnis pädagogischer Grundlagen soll dem Funktionsdiagnostiker eine qualifizierte und umfassende Betreuung ermöglichen.

Das Lerngebiet soll dazu beitragen, den Schülern auf psychologisch/pädagogische Probleme der Patientenbetreuung vorzubereiten und die Motivation der Schüler zur individuellen psychologisch/pädagogisch orientierten Handlungsweise anzuregen.

<b>Lernziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Did.-method. Hinweise</b>
Überblick über Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Psychologie (ca. 2 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff</li> <li>- Gegenstand</li> <li>- Ziele</li> <li>- Methoden</li> <li>- Stellung im System der Wissenschaft</li> </ul>	Lehrervortrag
Kenntnisse über allgemeine psychologische Grundlagen (ca. 14 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsaufnahmeprozesse</li> <li>- kognitive Prozesse</li> <li>- emotionale Prozesse</li> <li>- volitive Prozesse</li> <li>- Charakter/Temperament</li> <li>- Gewohnheiten/Fähigkeiten/Fertigkeiten</li> <li>- Einstellung/Überzeugungen</li> </ul>	Auszüge aus Tests  Leistungskontrolle
Überblick über die Persönlichkeitspsychologie (ca. 6 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff</li> <li>- Modelle (z. B. Schichtmodell)</li> <li>- klinische Typologien</li> </ul>	Lehrervortrag
Überblick über die Lernpsychologie (ca. 4 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konditionieren</li> <li>- kognitive Lernformen</li> </ul>	Schülervortrag
Überblick über die Entwicklungspsychologie (ca. 10 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsbegriff</li> <li>- Schwerpunkte der Entwicklung von pränataler Zeit bis zum fortgeschrittenen Alter</li> <li>- Lebenskrisen nach Erikson</li> </ul>	Videos  Leistungskontrolle
Kenntnisse über die Kommunikation (ca. 4 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff</li> <li>- Arten</li> <li>- 4 Seiten einer Nachricht</li> <li>- Kommunikationsstörungen</li> </ul>	Lehrervortrag  Arbeitsblätter
Fertigkeiten zur Gesprächsführung (ca. 10 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken der Gesprächsführung</li> <li>= Alltagsgespräche</li> <li>= Informationsgespräche</li> <li>= patientenzentrierte Gespräche</li> </ul>	Videos Rollenspiele

<b>Lernziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Did.-method. Hinweise</b>
Vertrautheit mit psychischen Besonderheiten ausgewählter Patientengruppen; Fähigkeit zur Anwendung der Kenntnisse (ca. 16 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine psychologische Probleme des Krankseins</li> <li>- Krankheitseinstellung und Patientenrolle</li> <li>- Umgang mit speziellen Patientengruppen               <ul style="list-style-type: none"> <li>= akut Kranke</li> <li>= chronisch Kranke                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen</li> <li>• Patienten mit Atemwegserkrankungen</li> <li>• Patienten mit Stoffwechselstörungen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>= körperlich und geistig Behinderte               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinde</li> <li>• Gehörlose</li> </ul> </li> <li>= Patienten mit infauster Prognose</li> <li>= kranke Kinder und Jugendliche</li> <li>= der alte Mensch als Patient</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Videos</li> <li>Schülervorträge</li> <li>Unterrichtsgespräch</li> <li>Leistungskontrolle</li> </ul>
Überblick über ausgewählte Fragestellungen der Soziologie (ca. 10 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialisation</li> <li>- Gruppen</li> <li>- Gruppenstrukturen</li> <li>- Gruppeninteraktionen</li> <li>- Gruppenprobleme</li> <li>- Rollen- und Rollenkonflikte</li> <li>- Konfliktsituationen im Gesundheitswesen</li> <li>- Konfliktlösungsstrategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenexperimente</li> </ul>
Überblick über ausgewählte Fragestellungen der Pädagogik (ca. 4 Stunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff/Historie</li> <li>- Aufgaben und Methoden</li> <li>- Erziehungs- und Führungsstile</li> <li>- besondere pädagogische Richtungen</li> <li>- Aufgaben und Methoden der Sozialpädagogik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrervortrag</li> <li>Unterrichtsgespräch</li> <li>Leistungskontrolle</li> </ul>

### **6.1.14 Fachenglisch**

**40 Stunden**

Der Schüler soll befähigt werden, die Sprache Englisch als *lingua franca* innerhalb der Europäischen Union sowie als bedeutendste Weltsprache im Rahmen seiner Tätigkeit im Umgang mit den Patienten sowie in seiner Freizeit anzuwenden.

Das Sprachkönnen ist zu entwickeln, insbesondere zu folgenden Sachthemen:

- Kommandosprache bei medizinischen Untersuchungen,
- beruhigen ängstlicher Patienten,
- Telefonate bei Reparaturaufträgen,
- ausgewählte Probleme der menschlichen Anatomie und spezieller Krankheitsbilder.

Die Vermittlung soziokultureller Kenntnisse über Großbritannien und die USA als Hintergrundwissen für das intendierte sprachliche Handeln ist zu integrieren, z. B. an Themen zu gesundheits- und sozialpolitischen Gegebenheiten oder Veränderungen.

Zur Entwicklung der Sprechfähigkeit sind Argumentationen zu Themen wie gesunde Lebensweise, Drogenkonsum, Rauchen, Alkohol- und Medikamentenmissbrauch, Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Nervensystems etc. zu üben. Authentische Texte aus Fachzeitschriften bzw. Tageszeitungen (Internet) sowie ausgewählte Spielfilme und die Belletristik sind empfehlenswert.

Das Leseverständnis soll an adaptierten Texten bis hin zu Originaltexten aus englischen, kanadischen bzw. amerikanischen Gesundheitsmagazinen, Lehrbüchern Tageszeitungen und Bedienungsanleitungen für medizinische Geräte entwickelt werden.

Medizinische Fachtermini zur Anatomie des Menschen, besonders zum Bau und zur Funktion des Gehirns, zu Krankheitsbildern und zu Erste-Hilfe-Leistungen wie zur Gerätemedizin sind zu vermitteln.